

## **Namibia – Botswana – Zimbabwe**

**Wasserfälle und die Großen Fünf**

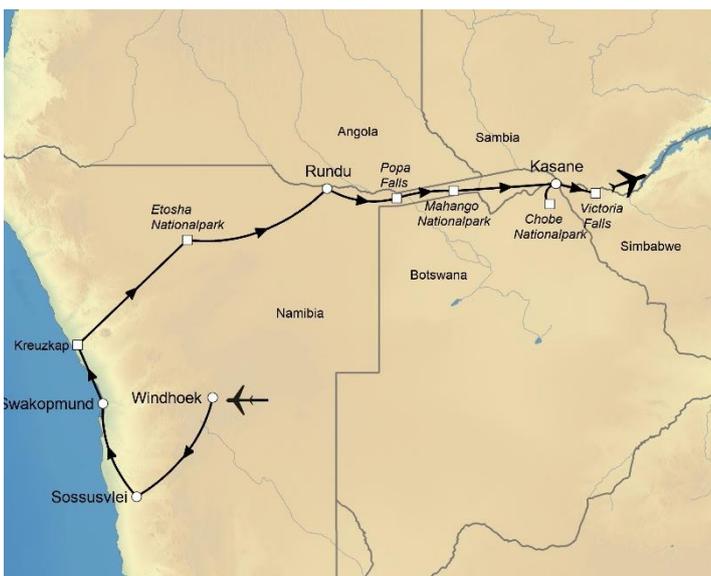
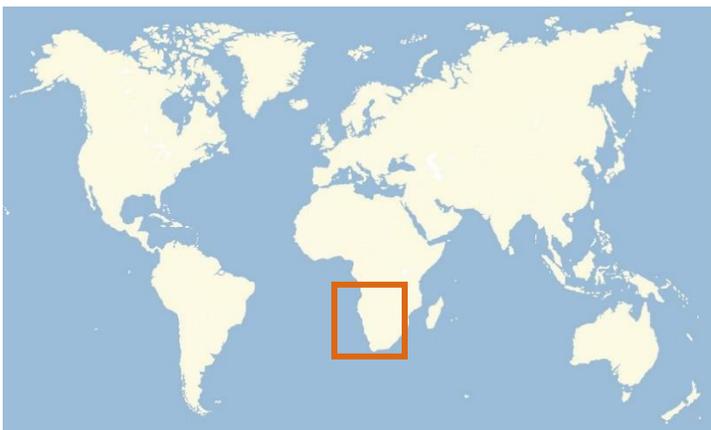
16 Tage Rundreise

Erleben Sie eine emotionale Reise durch Namibia und Botswana. Von Windhoek aus entdecken Sie die deutsche Kolonialgeschichte, die atemberaubenden Dünen von Sossusvlei und den beeindruckenden Etosha-Nationalpark. Sie besuchen die Robbenkolonie Cape Cross, den Kwando-Fluss und den Chobe-Nationalpark, bevor Sie die majestätischen Victoria Falls erreichen.

Eine unvergessliche Reise voller Abenteuer und unberührter Natur.



## Highlights Ihrer Reise



**Viktoriafälle**  
„Mosi-oa-Tunya“  
der donnernde  
Rauch



**Etosha  
Nationalpark**  
Wildnis aus  
nächster Nähe



**Soussusvlei**  
Bis zu 300 m  
hohe Dünen



**Chobe  
Nationalpark**  
Wildbeobachtung  
sfahrt



**Twyfelfontein**  
UNESCO  
Welterbe



## Reiseverlauf

---

### Tag 1 | Deutschland – Windhoek

Flug nach Windhoek. Ankunft am nächsten Morgen.

### Tag 2 | Windhoek – Sossusvlei (A)

Am Morgen Ankunft am Flughafen außerhalb Windhoeks. Begrüßung durch Ihren deutschsprachenden Driverguide (Fahrer und Reiseleiter in einer Person) und Fahrt nach Windhoek. Sie lernen Windhoek auf einer kleinen Rundfahrt kennen. Die Hauptstadt und zugleich größte Stadt des Landes liegt in einem Talkessel, gesäumt von Bergen. Sie vermittelt ein Stück deutsche Kolonialgeschichte und der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur ist in vielen Bereichen sichtbar. Sie kommen vorbei am **Parlamentsgebäude**, der Christuskirche aus dem Jahre 1896 und der „Alten Feste“, Hauptquartier der Schutztruppe und heute namibisches Nationalmuseum. Danach Weiterfahrt in Richtung Sossusvlei. Abendessen.

### Tag 3 | Sossusvlei -Dead Vlei - Sesriem Canyon (F/A)

Am frühen Morgen fahren Sie in die **Dünen des Sossusvlei** inmitten der Namib-Wüste: Die letzten 5 km Teilstrecke ins Vlei legen Sie mit Allradfahrzeugen zurück. Im Zwielight der Morgensonne erleben Sie ein einmaliges Panorama: Bis zu 300 m hohe Dünen schließen die Lehmbodensenke ein. Mittags fahren Sie dann zum **Sesriem-Canyon**, dessen 30 bis 40 m tiefe Schlucht durch jahrhundertelange Erosion entstand und sich über einen Kilometer erstreckt. Den Namen gaben dem Canyon die Siedler, die sechs Riemen benötigten, um Wasser aus dem **Tsauchab-Fluss** zu schöpfen. Anschließend geht es zurück zur Lodge und Abendessen.

### Tag 4 | Sossusvlei – Swakopmund (F)

Sie fahren heute quer durch die Namib nach Swakopmund. Die Namib gilt als eine der **ältesten Wüsten der Erde**. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Namib bis zu 200 km landeinwärts. Fotostopp an der **Walvis Bay Lagune**, wo zahlreiche Vogelarten wie z.B. **Flamingos** und Pelikane leben. Sie fahren weiter nach Swakopmund, wo Sie eine kleine **Stadtrundfahrt** unternehmen und der Rest des Tages zur freien Verfügung steht.

*Optionaler Ausflug: Bootsfahrt Walvis Bay Lagune. Inkl. Snacks und Sekt.*



### Tag 5 | Swakopmund – Brandberg (F/A)

Am Morgen fahren Sie zunächst zur **Robbenkolonie Cape Cross**. Hier wird das Robbenreservat besucht. Weiterfahrt ins Damaraland zum **Brandberg**, Namibias höchste Erhebung. Abendessen.

### Tag 6 | Brandberg – Etosha Nationalpark (F/A)

Heute geht es weiter zum **Weltkulturerbe Twyfelfontein**, wo Sie tausende Jahre alte Felsgravuren besichtigen. Am Nachmittag geht es in eines der größten und schönsten Wildreservate der Welt: Der **Etosha-Nationalpark** hat eine Größe von fast 23.000 qkm. Charakteristisch sind Buschland und weite, offene Flächen, auf denen Herden von Wildtieren zu sehen sind. Aus nächster Nähe können Sie Springböcke, Antilopen, Zebras, Giraffen, Elefanten und eine unglaublich artenreiche Vogelwelt beobachten. Mit etwas Glück sehen Sie auch Löwen oder Geparden. Abendessen.

### Tag 7 | Etosha Nationalpark (F/A)

Sind alle Kamera-Akkus geladen? Gut! Denn heute erleben Sie den **Etosha Nationalpark** nochmals in seiner ganzen Vielfalt und die Wildnis aus nächster Nähe...gefleckt, gestreift, gepunktet, mit langem Hals oder kurzen Beinen...hinter jeder Ecke gibt es etwas Neues zu entdecken. Schon seit mehr als 100 Jahren leben hier Zebra, Elefant, Giraffe, Streifengnu, Oryx, Springbock, Kudu oder seltene Tiere wie das Schwarznasen Impala komplett ungestört. Die Touristenautos auf den wenigen staubigen Straßen werden da kaum eines Blickes gewürdigt. Der Tierreichtum ist überwältigend. Mit einer Portion Glück kann man die nachtaktiven Löwen, Leoparden und Geparden, Hyänen oder Schakale am frühen Morgen oder am späten Abend durch den Busch streifen sehen. Auch für Vogelliebhaber ist Etosha ein Paradies mit Hunderten von dokumentierten Arten. Die Etosha Pfanne selbst, eine gigantisch große Salzpflanze, flimmert je nach Jahreszeit trocken staubig in der Mittagshitze oder aber sie lockt, nach Regenfällen, abertausende von Zugvögeln an. Zum Sonnenuntergang kehrt im Park Ruhe ein und Sie genießen in ihrer Lodge das Abendessen und einen entspannten Abend.

### Tag 8 | Etosha Nationalpark (F/A)

Heute durchqueren Sie den Park und gehen dabei nochmals auf **Entdeckungstour**. Übernachtung am östlichen Ende des Parks.

### Tag 9 | Etosha NP - Mahango NP (F/A)

Auf Ihrem Weg weiter gen Nordosten durchqueren Sie bald den sogenannten **Veterinärzaun**, die rote Linie in Namibias Norden. Wo Sie südlich des Zauns noch endlose Kilometer lang gefühlt menschenleeres Farmland durchquert haben,



verändern sich nun schlagartig Vegetation und Bevölkerung. Hohe Bäume statt Dornbuschsavanne und kommunal geprägte Lebensweise statt kommerzieller Farmen. Mit jedem Kilometer nähern wir uns der regenreicheren und üppig bewachsenen **Zambezi Region**. Am späten Nachmittag erreichen Sie Ihre Lodge direkt am Kavango Fluss.

### **Tag 10 | Mahango Nationalpark (F/A)**

Einige wenige Kilometer auf staubiger Piste bringen Sie heute nach dem Frühstück zum **Mahango Nationalpark**. Bei weitem nicht so berühmt wie der hundertmal so große Etosha Nationalpark, aber ein echter Geheimtipp in Namibia. Das Motto: klein aber fein! Der Artenreichtum ist überwältigend und hier können Sie auch seltene Spezies wie Puku, Moorantilope, Büffel, Halbmondantilopen und Säbelantilopen vor die Linse bekommen. Selbst Nicht-Ornithologen sind begeistert über die mehr als 400 verschiedenen Vogelarten. Und Raubtiere wie Löwen und Leoparden oder den vom Aussterben bedrohten Wildhund können wir mit etwas Glück auch entdecken.

Am Nachmittag geht es zu den **Popa Fällen**. Eben noch fließt der Kavango Fluss träge vor sich hin, um hier, kurz hinter dem Richtungswechsel gen Süden, ein knapp ein Kilometer breites und bis zu vier Meter hohes Felsenriff zu überqueren. Je nach Wasserstand heißt das für uns ein faszinierender Blick auf quirlige Stromschnellen oder verwinkelte Kanäle zwischen sandigen Ufern.

### **Tag 11 | Mahango NP – Kwando River (F/A)**

Und noch weiter geht es durch den **Bwabwata Nationalpark** hinein in die Zambezi Region. Gerade mal 30 km breit ist hier der schmale Landstreifen zwischen den Grenzen zu Angola und Botswana, der Namibia Veteranen noch als Caprivi-Streifen vertraut ist. Schließlich ging es dem Reichskanzler Leo von Caprivi, dem Nachfolger Bismarcks, 1980 lediglich um den Zugang zum Zambezi Fluss für das damalige deutsche Kolonialgebiet. Die Achtung-Elefanten Schilder am Straßenrand wurden übrigens nicht für Touristen aufgestellt, sondern sind ernst gemeint! Sie besuchen heute auch das **Namushasha Heritage Village** - in diesem kleinen **Kulturzentrum** wird die Geschichte, Tradition und Lebensweise der Namushasha Gemeinde gezeigt. Bei unserer nächsten Lodge direkt am Ufer des Kwando Fluss ist Wildnis pur angesagt. Abendessen in der Lodge.

### **Tag 12 | Kwando River - Kasane (F/A)**

Heute geht die Reise nach **Botswana**. Direkt nach der Grenze fahren Sie auf der Hauptstraße durch den **Chobe Nationalpark** nach Kasane. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen in der Lodge.



### Tag 13 | Chobe Nationalpark (F/A)

Heute Morgen gehen Sie auf **Wildbeobachtungsfahrt** im weltberühmten Chobe Nationalpark. Am späten Nachmittag geht es zur Bootsfahrt auf dem Chobe. Die weiten Uferflächen des Chobe ziehen eine unvergleichliche Vielfalt an Antilopen an. Und wo die zu finden sind, sind auch Raubtiere wie Löwen, Leoparden, Wilde Hunde oder Hyänen nicht weit. Auch die riesigen Elefanten Herden brauchen schon etwas mehr Platz und Wasser, drum ist für sie hier Paradies auf Erden. Und für Sie gleich mit. Bis zum letzten Strahl der Sonne kosten wir die unvergleichliche Stimmung aus und kehren erst kurz vor Dunkelheit zu unserer Lodge zurück. Abendessen in der Lodge.

### 14. Tag | Kasane - Viktoriafälle (F/A)

Fahrt mit Ihrem Reiseleiter nach **Victoria Falls**. Am Nachmittag wandern Sie zusammen mit Ihrem Reiseleiter zu den Wasserfällen. Begleitet werden wir von feinem Wasserdunst und der sich bis zu 1 km in die Höhe türmt. Zusammen ergibt es den lokalen Namen „**Mosi-oo-Tunya**“ - der donnernde Rauch. Im Anschluss haben wir die Möglichkeit einen lokalen **Kunstmarkt** zu erkunden, der sich direkt an den Fällen befindet. Unser Reiseleiter bringt uns dann zurück zum Hotel das im Ortszentrum liegt und uns so die Möglichkeit bietet, die kleine Ortschaft auch zu Fuß zu erkunden oder an eines der vielen fakultativen Aktivitäten zu unternehmen. Gemeinsames Abendessen in der Lodge.

### 15. Tag | Viktoriafälle – Deutschland (F)

Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen vom südlichen Afrika. Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung. Rechtzeitig für Ihren Heimflug werden Sie vom Hotel abgeholt und zum Victoria Falls Flughafen gebracht. Mit den schönsten Erinnerungen im Reisegepäck geht es zurück in die Heimat. Ankunft am nächsten Tag in Deutschland.

### Tag 14 | Deutschland

Ankunft in Deutschland. Ende einer wunderschönen Reise.

Änderungen vorbehalten

(F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen)

Hat dieser Reiseverlauf Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich gerne an unser Team von Gruppenreisen weltweit unter +49 (0) 7529 9713-69 oder senden Sie uns eine E-Mail an [gruppen@miller-reisen.de](mailto:gruppen@miller-reisen.de)